



WUNSCHPLUS



Jahresbericht 2024 Wunschplus



Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	3
2. HERZENSWÜNSCHE	4
2.1 Erfüllte Wünsche 2024	4
1.1.1 Kamelhaar-Duvet	4
1.1.2 KKL-Gutscheine	4
1.1.3 Reise zur Mutter nach Spanien	4
1.1.4 Klaviertransport zum neuen Wohnort	4
1.1.5 Hund Chopin	5
1.1.6 Hochzeit der Tochter	5
1.1.7 Verena-Reise	5
1.1.8 Schifffahrt	6
1.1.9 Reise zum Adoptivsohn nach Brasilien	6
1.1.10 Miete für Stellplatz	7
2.2 Unsere Wünschenden.....	8
3. MITTELHERKUNFT / MITTELVERWENDUNG	9
3.1 Mittelherkunft	9
3.2 Mittelverwendung	9
4. JAHRESRECHNUNG 2023/2024	10
4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung	10



1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Letztens kam ich mit einem Ukrainer ins Gespräch, der seit etwas mehr als einem Jahr in der Schweiz lebte. Er erzählte mir, dass er gerade vom Deutschunterricht kam und unter anderem auch in einem Sportverein mitmachte. Zudem sei er gerne in den Bergen unterwegs und zeigte mir ein Video von seiner letzten Wanderung. An Weihnachten habe ihn eine Schweizer Familie eingeladen. Seine Augen glänzten. „Wissen Sie“, sagte er, „da bekommen alle ein Geschenk, auch die Erwachsenen.“ – „Aber nichts Teures“, fügte er dann noch hinzu. Darum gehe es nicht. Er freute sich, einen unserer Bräuche mitzuerleben. Offensichtlich schätzte er die Gastfreundschaft und ich denke, dass es genau die zwischenmenschliche Beziehung, die Freundschaft ist, die wir Menschen am meisten brauchen und schätzen.

Als Kinder ist sie oft spielerisch und spontan, geprägt von gemeinsamen Abenteuern. Im jungen Erwachsenenalter gewinnt Freundschaft an Tiefe – wir suchen Verbündete, die unsere Träume und Herausforderungen teilen. Mit den Jahren, während wir älter werden, erleben wir Freundschaft in neuen Dimensionen: als Konstante inmitten der Turbulenzen des Lebens, als Quelle von Trost und Stärke.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen allen wertvolle Freundschaften und ein Gespür für Solidarität gegenüber anderen Menschen.

Herzliche Grüsse

Gabriela Muff
Präsidentin Wunschplus



2. Herzenswünsche

2.1 Erfüllte Wünsche 2024

Im Berichtsjahr konnten zehn Herzenswünsche erfüllt werden.

1.1.1 Kamelhaar-Duvet

Die pensionierte Frau B. hatte keinen Wunsch für sich selbst. Sie hat sich an uns gewandt, um den Wunsch ihrer Tochter zu erfüllen. Sie hatte keinen einfachen Start ins Leben und leidet bis heute an den psychischen Folgen. Ihr grosser Wunsch war ein Kamelhaar Duvet. Wunschplus hat Privatpersonen gefunden, die das Duvet zusammen mit ihren Eltern finanziert haben. Sie hat sich unglaublich über das Geschenk gefreut.

1.1.2 KKL-Gutscheine

Herr C. leidet an vaskulärer Demenz. Zeitlebens hat ihm die klassische Musik sehr viel bedeutet. Seine Ehefrau wollte mit ihm noch möglichst oft das KKL besuchen, bevor seine Erinnerungen ganz schwinden. Wunschplus hat Gutscheine organisiert und finanziert, um ihnen diesen Herzenswunsch zu erfüllen. Ende Mai haben sie das Konzert der Wiener Symphoniker besucht.

1.1.3 Reise zur Mutter nach Spanien

Frau W. (73) reist jedes Jahr an Ostern in ihre alte Heimat nach Spanien, um ihre hochbetagte Mutter und ihre Schwester zu besuchen. Dieses Jahr hat sie aufgrund des schlechten Gesundheitszustandes ihres Ehemannes darauf verzichtet. Im Mai 2024 ist ihr Ehemann nach 30 Jahren Ehe aufgrund einer schnell voranschreitenden Krankheit leider verstorben. Sie war immer an seiner Seite, auch als er umfassende Hilfe benötigte. Nun möchte sie so gerne nach Spanien zu ihrer Mutter reisen, doch die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Todesfall hätten die Reise nicht zugelassen. Wunschplus hat die Hin- und Rückreise finanziert. Sie schrieb uns im Anschluss an die Reise, dass sie sich sehr herzlich für die Unterstützung bedankt. Der Besuch ihrer 93-jährigen Mutter habe sie unglaublich glücklich gemacht.

1.1.4 Klaviertransport zum neuen Wohnort

Frau B. (69) war Lehrerin und erlitt mit 40 Jahren eine Hirnblutung. Durch die Hirnverletzung bereitet ihr das Sprechen viel Mühe. Ihre grosse Leidenschaft ist das Klavierspielen. Aufgrund einer Liegenschaftssanierung musste sie kürzlich in eine andere Wohnung umziehen. Ihr grosser Wunsch war deshalb, ihr Klavier mitnehmen zu können. Sie hatte bereits mit zwei Jahren gelernt, zu spielen. Wunschplus finanzierte den Klaviertransport zusammen mit einem Legat der katholischen Kirchgemeinde Menziken.

1.1.5 Hund Chopin

Das Ehepaar C. hing sehr an ihrem Schäferhund, den sie aus Liebe zur Musik Chopin taufte. Eines Morgens konnte er nicht mehr aufstehen und sie wollten alles versuchen, um den Hund zu retten. Die Paraparese wurde während drei Tagen beim Tierarzt behandelt, leider ohne Erfolg. Chopin musste eingeschläfert werden. Wunschplus hat diverse Stiftungen kontaktiert, um die hohen Tierarzkosten zu finanzieren. Insgesamt konnte dadurch 70 % des Gesamtbetrags gedeckt werden.

1.1.6 Hochzeit der Tochter

Frau F. (77) lebt im Altersheim und war zur Hochzeit ihrer Tochter im Kanton Aargau eingeladen. Es war ihr grösster Wunsch, an diesem besonderen Anlass dabei zu sein. Wunschplus finanzierte die Hin- und Rückfahrt. Sie war sehr aufgeregt und freute sich, viele Verwandte nach langer Zeit wieder zu sehen.

1.1.7 Verena-Reise

Waren Sie schon einmal auf einem Ausflug mit Personen, die alle den gleichen Vornamen tragen wie Sie? Das war der Wunsch von Vreni (65). Sie wünschte sich an der 20. Verena-Reise teilzunehmen und in einem Car voller Vrenis mitzureisen. In diesem Jahr ging der Ausflug zum Goldvreneliweg in Gadmen. Wunschplus hat die Reise finanziert. "So eine Freude habe ich schon lange nicht mehr erlebt. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen!", schrieb uns Vreni im Anschluss.



1.1.8 Schifffahrt

Herr D. (80) wohnt in einem Alters- und Pflegeheim. Er wünschte sich auf eine Schifffahrt zu gehen. Eine Pflegerin begleitete ihn auf diesem Ausflug auf dem Vierwaldstättersee. Er konnte die Schifffahrt und das Essen sehr geniessen. Wunschplus hat die Begleitung, Parkgebühren und das Essen finanziert. Die Schifffahrt hat das Alters- und Pflegeheim finanziert.



1.1.9 Reise zum Adoptivsohn nach Brasilien

Frau H. (75) stammt ursprünglich aus Brasilien und adoptierte vor ein paar Jahren den jugendlichen Sohn ihrer verstorbenen Schwester. Sie nahm ihn mit in die Schweiz. Nach einem guten Start in der neuen Heimat, geriet er auf die schiefe Bahn. Frau H. wurde krank und die Belastung zu gross. Vor 2 Jahren ging der Adoptivsohn daher wieder zurück nach Brasilien. Frau H. vermisste ihn und ihre Familie in Brasilien sehr. Es war ihr grosser Wunsch, nach Brasilien zu reisen und mit ihren Verwandten Zeit zu verbringen. Wunschplus finanzierte den Flug zusammen mit der Pro Senectute.



1.1.10 Miete für Stellplatz

Herr M. ist ehemaliger Taxi- und Carchauffeur und begeisterter Automobilist. Aufgrund seiner Schwerhörigkeit fühlt sich Herr M. einsam und isoliert. Seine grösste Freude ist, wenn er mit seinem Caravan unterwegs sein kann. Er spart am Essen und den Kleidern, damit er das Fahrzeug behalten kann. Obwohl er sein Gefährt selber pflegt und repariert, sind die Kosten sehr hoch. Wunschplus spendete einen Beitrag an den Abstellplatz. Dadurch konnte Herr M. nach Süditalien reisen, um Bekannte zu treffen, die die gleiche Leidenschaft pflegen wie er.

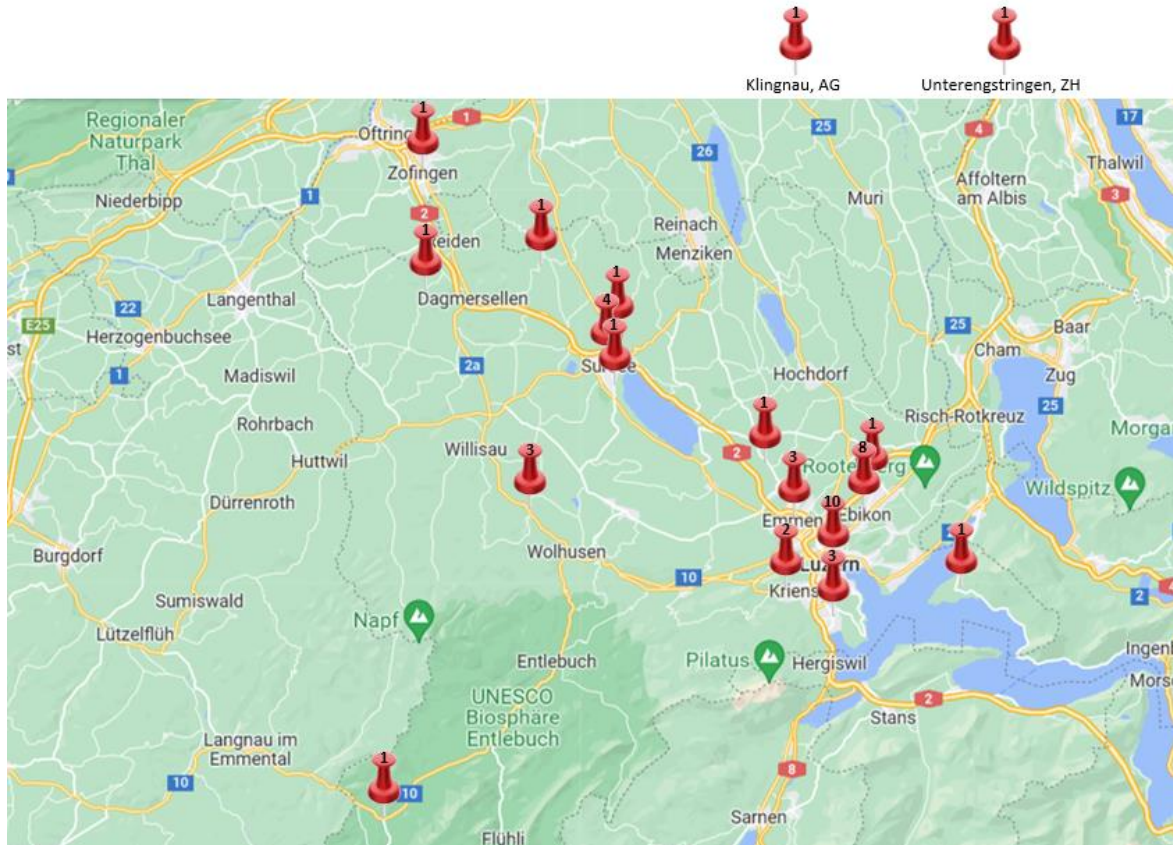




2.2 Unsere Wünschenden

Seit dem Bestehen von Wunschplus haben wir Herzenswünsche von 44 Personen erfüllt.

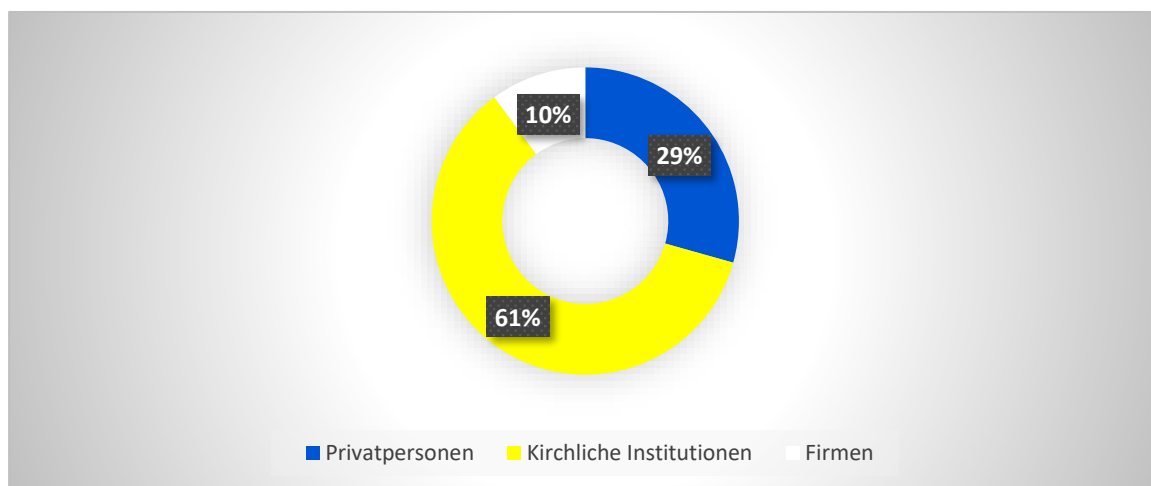
Sind Sie neugierig, aus welchen Ortschaften diese Menschen stammen?



3. Mittelherkunft / Mittelverwendung

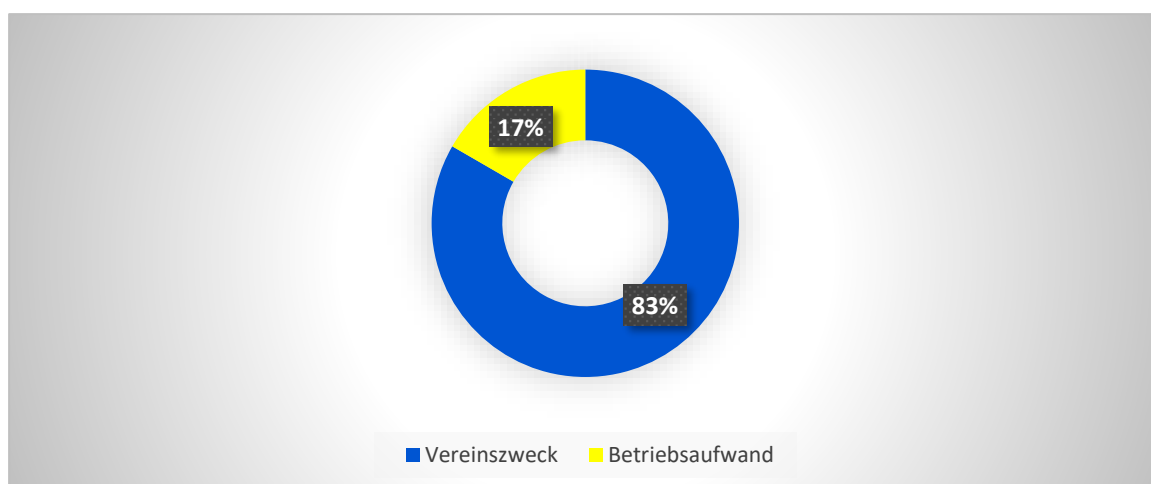
3.1 Mittelherkunft

Der Verein Wunschplus hat seine Arbeit im Jahr 2024 mit Spenden von Privatpersonen, Firmen und kirchlichen Institutionen finanziert. Die Verwendung der Mittel, welche uns anvertraut werden, erfolgen zweckgebunden und im Interesse der Spenderinnen und Spender.



3.2 Mittelverwendung

Unser Ziel ist es, einen grösstmöglichen Anteil der Spendeneinnahmen direkt dem Vereinszweck zuzuführen. Im Jahr 2024 konnten 83 % der Ausgaben für Herzenswünsche eingesetzt werden.





4. Jahresrechnung 2023/2024

	2024		2023	
Spendeneinnahmen Privatpersonen	CHF	4'948.00	CHF	4'828.00
Spendeneinnahmen Firmen	CHF	1'700.00	CHF	1'000.00
Spendeneinnahmen kirchliche Institutionen	CHF	10'203.00	CHF	3'100.00
Aufwand Erfüllung Vereinszweck	CHF	3'010.35	CHF	3'000.00
Betriebsaufwand	CHF	601.40	CHF	758.50
Operatives Vereinsergebnis	CHF	13'239.25	CHF	5'169.50

4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Betriebsaufwand setzt sich aus Bankgebühren, sowie Werbung im Wochenpass zusammen.



WUNSCHPLUS

Um Herzenswünsche von pensionierten Menschen finanzieren zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Folgende Privatpersonen, Firmen sowie öffentliche und kirchlichen Institutionen haben mit ihrer Spende den Menschen Hoffnung und Lebensfreude geschenkt. Die Spenden können an den Steuern abgezogen werden.

Hauptunterstützer 2024



Pfarrei St. Georg
Katholische Kirchgemeinde
Sursee

Kath. Pfarramt St. Georg
Rathausplatz 1
6210 Sursee
www.pfarrei-sursee.ch



römisch katholische
kirchgemeinde
zofingen

Kath. Pfarramt Zofingen
Mühlethalstrasse 13
4800 Zofingen
www.kathzofingen.ch



Pfarrei St. Nikolaus
Kirchenstrasse 1
6232 Geuensee
www.pfarrei-geuensee.ch



Pfarrei
Oberkirch

Pfarramt Oberkirch
Luzernerstrasse 56
6208 Oberkirch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Firmen sowie öffentliche und kirchliche Institutionen

Netzwerk Frauen Triengen

Kath. Frauenbund Sursee

Kath. Kirchgemeinde Zofingen

Kath. Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Rüslikon

Pfarrei St. Nikolaus Geuensee

Stadt Sursee

Walter Graf GmbH, Luzern

Kath. Frauenbund Oberkirch

Kath. Kirchgemeinde Menziken

Kath. Pfarramt St. Georg Sursee

Pfarramt Oberkirch

Raiffeisenbank Luzerner Landschaft NW, Schötz

Valiant Bank AG, Bern

Zaunpower GmbH, Bottenwil

Privatpersonen

Baumann Gertrud

Greuter Thomas

Meier Therry

Müller Andrea

Roos Sandra

Sidler Kurt

Fischer Nicole

Kaczmarczyk Ingbert

Muff Gabriela

Müller Marianne

Schaller Barbara

Walti Ursula

Gautschi Manuela & Andi Greco Valentina

Kessler Ilona

Muff Ruedi & Berta

Müller Mario

Schmid Sonja

Zurzolo Francesco

Löhner Herta

Muff Tamara

Räber Irene

Schöpfer Rita

Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung.



WUNSCHPLUS

Möchten auch Sie eine Spende tätigen und so ein Stück Lebensfreude verschenken?

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

IBAN CH79 8080 8008 6223 3130 1 | Konto: 60-2357-4

Wunschplus, c/o Gabriela Muff, Keiserhüserstrasse 35, 6210 Sursee



info@wunschplus.ch | www.wunschplus.ch

